

Einblick

Gemeindebrief der Evangelisch-methodistischen Kirche
Bezirk Karlsruhe - Erlöserkirche



Nr. 68 MAI/JUNI/JULI 2017



GOTTES SEGEN ZUR EINSEGNUNG!

DIE ALLES ENTSCHEIDENDE FRAGE

„Mama, hast Du mich lieb?“ – so die Frage meiner Tochter, abends an ihrem Bett, nach einem stressigen Tag, an dem es hoch herging. Ein Tag mit etlichen Diskussionen, Streitereien, gegenseitigen Verletzungen, Vorwürfen, Erfahrungen von Unverständnis und Ungeduld. Am Ende aber die alles entscheidende Frage und die Antwort darauf: „Ja, du weißt es: Ich habe dich ganz doll lieb!“ – oftmals der erste Schritt wieder aufeinander zu, um die verletzte Beziehung wieder herzustellen und miteinander neu anzufangen.

„Hast du mich lieb?“ – lautet oft auch die Frage der Partnerin oder des Partners. Darin steckt die Sehnsucht danach, einander nicht aufzugeben, sondern einander zu verzeihen, miteinander weiterzugehen, gemeinsam neu zu beginnen, egal, was passiert ist. Die alles entscheidende Frage nach der Liebe und die ehrliche Antwort darauf: „Ja, du weißt es: Ich habe dich lieb!“ macht die Versöhnung und den Neuanfang möglich.

„Simon, hast du mich lieb?“ – so fragte damals auch Jesus seinen Jünger, Petrus (Joh. 21,15ff.) Gleich dreimal stellt er ihm die alles entscheidende Frage, nachdem Petrus ihn dreimal verleugnet hat. Nach den schmerzlichen Erfahrungen von Schuld und Versagen ist die Frage Jesu hier ein erster Schritt auf den Jünger zu, ein von Herzen kommendes Angebot der Versöhnung. Petrus darf ihm dreimal

bezeugen: „Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe.“ Die alles entscheidende Frage und die Antwort darauf ist die Grundlage für einen Neuanfang und für die neue Beauftragung, die Petrus von Jesus bekommt: „Weide meine Schafe!“

„Hast du mich lieb?“ – so fragt Jesus auch uns heute, seine Jüngerinnen und Jünger, die er beauftragt, für andere da zu sein, füreinander zu sorgen und gegenseitig Verantwortung zu übernehmen. Auch uns hat er zum Hirtendienst in dieser Welt berufen. Wie Petrus werden auch wir immer wieder Grenzerfahrungen in unserem Leben und in unserem Dienst machen. Ab und zu verlässt auch uns der Mut oder die Kraft, und wir bekommen Angst. Das ist menschlich. Aber darauf kommt es nicht an. Die alles entscheidende Frage Jesu an uns ist und bleibt: „Hast du mich lieb?“ Wenn deine Antwort lautet: „Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe“, dann wirst du ein guter Hirte in dieser Welt sein, auch wenn du nicht perfekt bist und ab und zu Fehler machst.

Ich wünsche uns, dass wir immer von Herzen antworten können: „Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe.“

Es grüßen Boglárka Mitschele, Gottfried Liese, Dominic Schmidt, Daniel Schopf

ABSCHIED VON ELISABETH KURZ – ACK-VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST



Wir wünschen Elisabeth Gottes Geleit!



Luther – Augustinus – Wesley

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen feiert ihren „Versöhnungsgottesdienst“ in der Erlöserkirche.



OSTERGOTTESDIENST UND OSTERFRÜHSTÜCK



Pastor Daniel Schopf erzählt den Kindern die Leidensgeschichte bis zur Auferstehung.



Die Gemeinde schmückt das kahle Osterkreuz.



Zuvor saßen die Gottesdienstbesucher in froher Runde beim Osterfrühstück.

WOCHENENDE DER BEGEGNUNG DES BEZIRKS IN BAD BERGZABERN



Das Wochenende in unserem EmK-Haus in Bergzabern sollte dem Kennenlernen im Bezirk und dem fröhlichen Austausch zwischen Jung und Alt dienen.



NEUES AUS DEM BEZIRK

Gemeinsame Gottesdienste im Bezirk

Als wir im vergangenen Jahr drei Monate lang gemeinsame Gottesdienste als Bezirk gefeiert haben, kam das bekanntlich ganz unterschiedlich an. Neben heftiger Kritik und Ablehnung gab es ebenso freudige Zustimmung. Deutlich wurde, dass gerade weil der Gottesdienst für alle ein zentraler Punkt ist, wir damit behutsam umgehen sollten. Unser neues Bezirkskonzept möchte die Arbeit an den einzelnen Standorten fördern und keine Zentralgemeinde oder nur noch Bezirksgottesdienste anstreben. Weil wir uns aber auch verstärkt als eine Gemeinschaft der EmK in Karlsruhe verstehen wollen, werden wir dies auch weiterhin durch gemeinsame Gottesdienste zum Ausdruck bringen. Manche besonderen Anlässe für Gottesdienste betreffen uns als ganzen Bezirk, und hier ist sicherlich ein gemeinsamer Gottesdienst angebracht: Verabschiedung von Pastorin Kurz, Jubiläum in der Jugendkirche, Einsegnung der Jugendlichen des Bezirks, ZDF-Fernsehgottesdienst der EmK Karlsruhe (15.10.), gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst zu „30 Jahre Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft“ zwischen der Ev. Kirche und der EmK (19.11.). Hin und wieder ist auch ein Bezirksgottesdienst sinnvoll, wenn wir uns bewusst als Bezirk treffen möchten und ein gemeinsames Thema behandeln, wie es bei den

vergangenen EmK-Bezirkstagen der letzten Jahre der Fall war. Und manchmal gibt es auch Bezirksgottesdienste eher als „Notprogramm“, weil wenig Gottesdienstbesucher zu erwarten sind (z. B. inzwischen am 1. Weihnachtstag) oder weil wenig Predigende da sind (z. B. in der Ferienzeit). Daher wird es am 11.6. einen Bezirksgottesdienst geben, und in den Sommerferien wird es Bezirksgottesdienste geben am 30.07. im Waldklassenzimmer und im August jeweils einer an jedem Gemeindestandort. Dies ist auch dadurch bedingt, dass Daniel Schopf im August voraussichtlich eine Elternzeit hat. Wir hoffen und beten, dass diese gemeinsamen Gottesdienste und die vielen Gottesdienste an jedem Standort zur Ehre Gottes, zu unserer Glaubensstärkung und zur Bezeugung des Evangeliums dienen.

GL

Sommerfest in Durlach-Aue

Am Freitag, dem 30. Juni feiern wir ab 17.30 Uhr rund um die Christuskirche in Durlach-Aue ein Sommerfest für die Gemeinde und unsere Nachbarschaft. Die guten Erfahrungen mit den Advents-Freitagen haben uns veranlasst, das Sommerfest auch einmal an den Wochenendbeginn zu legen. Wir hoffen auf eine schöne gemeinsame offene Sommernacht - vielleicht ein echter „Sommernachtstraum“. Es wird viel Zeit zur

NEUES AUS DEM BEZIRK

Begegnung geben, natürlich Essen und Trinken und auch ein kleines Programm für alle Generationen. Näheres demnächst in den Gemeinden.

GL

ZDF-Gottesdienst am 15. Oktober

Am Sonntag, 15. Oktober um 9.30 Uhr sind wir als EmK Karlsruhe im Fernsehen zu sehen. Das ZDF sendet den Gottesdienst aus unserer Erlöserkirche in Karlsruhe. Wir hoffen, dass viele vom Bezirk den Gottesdienst besuchen und zu einer vollen Kirche beitragen. Gleichzeitig können wir unsere Nachbarn und Bekannten auf diesen Gottesdienst aufmerksam machen, den sie ganz bequem beim Sonntagsfrühstück daheim im Fernsehen anschauen können. Wir suchen auch noch Personen, die daheim am Telefon Gesprächspartner für Zuschauer sein können, die noch Fragen zur Sendung haben. Im Gottesdienst geht es übrigens um das Thema „Baustellen“ – passend für Karlsruhe. Auch unser Leben gleicht manchmal einer Baustelle. Wie unser Glaube bei den Lebensbaustellen eine Hilfe sein kann? Wir suchen gemeinsam nach Antworten. Ein kleiner Vorgeschmack findet sich im Internet unter www.zdf.fernsehgottesdienst.de. Dort unter „Gottesdienst-Jahrespläne“ den 15.10.2017 anklicken, die folgende Seite enthält ein Kurzvideo.

GL

Bezirksfreizeit im Schloss Unteröwisheim

Vom 3.– 5. November 2017 veranstalten wir unsere erste Bezirksfreizeit, nachdem die einzelnen Gemeinden schon oft Gemeindefreizeiten durchgeführt haben. Das moderne CVJM-Freizeithaus im alten Schloss in Unteröwisheim im Kraichgau bietet ausgezeichnete Bedingungen für ein gemeinsames Wochenende. Wir hoffen, dass viele aus den Gemeinden unseres Bezirks mit dabei sind. Die genauen Programmplanungen für die Freizeit beginnen in den nächsten Wochen und auch Anmeldeformulare werden in den Gemeinden ausliegen. Haltet euch jedenfalls dieses Wochenende schon mal frei. Es lohnt sich!

GL



CVJM-Lebenshaus Schloss Unteröwisheim (© <http://www.schloss-unteroewisheim.de>)

HARALD RÜCKERT: UNSER NEUER BISCHOF — GRATULATION!

Bischof Harald Rückert

Kurzporträt des neuen Bischofs der Evangelisch-methodistischen Kirche

Harald Rückert ist im Juni 1958 in Nürnberg geboren. Nach dem Abitur studierte er zunächst Lebensmitteltechnologie, bevor er den Weg in den pastoralen Dienst der Evangelisch-methodistischen Kirche einschlug. Nach einem Gemeindepraktikum in München folgte das Theologiestudium am Theologischen Seminar der EmK in Reutlingen. Zuletzt war er leitender Pastor im Gemeindebezirk Reutlingen-Erlöserkirche. Davor war er in den nordbayrischen Gemeindebezirken Hof-Stammbach und Schweinfurt-Würzburg tätig. Als Superintendent stand er vom Jahr 2000 an zehn Jahre lang dem Distrikt Reutlingen vor.

Vom Beginn seiner pastoralen Tätigkeit an beschäftigt sich Rückert mit den Themen Gemeindeaufbau, Gemeindeleitung und Entwicklungsmanagement. Mit Zusatzausbildungen in Sozialmanagement, Zeitmanagement sowie Mitarbeiterführung und Mitarbeiterbegleitung gestaltet er auch die zweite Ausbildungsphase für Pastoren auf Probe im Gemeindedienst maßgeblich mit. In seiner Zeit als Superintendent für den Distrikt Reutlingen ist er als Vorsitzender des „Ausschusses für Neulandmission“ (später: Fachgruppe Gemeindegründung) in der Süddeutschen Konferenz für Gemeindegründungs- und Gemeindeaufbauprojekte mit zuständig und engagiert sich stark für diakonische Projekte wie das „Lebenszentrum Ebhausen“.

„Wir sind gemeinsam Kirche“, erklärte der neugewählte Bischof bei seinem ersten Statement nach der Wahl. An die Delegierten der Zentralkonferenz als Vertreter für Gemeinden der EmK aus ganz Deutschland gewandt, sagte er weiter: „Ich freue mich sehr, mit euch zusammen den Weg der Kirche zu gestalten und weiterzuführen.“ Es sei, so Rückert weiter, danach zu fragen, was der Auftrag Gottes am jeweiligen Ort ist. „Und dann gilt es, diesem Auftrag nachzukommen“.

Ausführliche Informationen: www.emk.de/bischof

Klaus Ulrich Ruof, Referent für Öffentlichkeitsarbeit; Foto: © Volker Kiemle, EmK-ÖA



ZEICHEN DER VERSÖHNUNG: ACK-GOTTESDIENST



Einzug der Pfarrer und Pastoren



Prof. Isa Breitmeier, die Vorsitzende der ACK



Als Zeichen der Versöhnung zeichneten sich alle Gottesdienstbesucher und -besucherinnen ein Kreuz auf die Stirn.

Pastor Schopf segnet Erhard Bechtold, Stv. Dekan der Katholischen Kirche, außerdem zu sehen, Pastor Edwin Boschmann, Mennonitische Gemeinde, Isa Breitmaier, Ev. Kirche Karlsruhe.

Aus Datenschutzgründen verzichten wir hier auf die Geburtstage d. Druckversion.

TERMINE IM MAI 2017

So 14	Kuchenverkauf AU	ab 12.00	Di 06	Posaunenchor	19.45
	Jugendgottesdienst JuKi	18.00	So 11	Bezirksgottesdienst KA ^{PS}	10.00
Mo 15	KJE	20.00		Sternschnuppen	10.00
Di 16	Bibelgespräch BL	14.30	Mo 12	KJE	20.00
	Posaunenchor	19.45	Di 13	Bastelkreis	09.00
Mi 17	Bezirksvorstand	18.00		Bibelgespräch BL	14.30
	Ausflug des Frauentreffs			Posaunenchor	19.45
Do 18	Zwergentreff AU	10.00	Mi 14	Männerkreis	19.30
Fr 19	Flötenkreis	20.00	Sa 17	Flötenkreis	19.30
Sa 20	Essen am Samstag	12.30	So 18	Gottesdienst KA ^{FL}	10.00
So 21	Gottesdienst KA Am	10.00		Sternschnuppen	10.00
	Sternschnuppen	10.00	Mo 19	KJE	20.00
Mo 22	Probe ZDF-Gottesdienst	18.00	Di 20	Posaunenchor	19.45
	KJE	20.00	Mi 21	Frauentag (SJK) Neustdt.	13.30
Di 23	Bastelkreis	09.00		Kreis Lebenserfahrener	14.30
	Bibelgespräch BL	14.30		Eröffnungsgottesdienst	19.30
	Posaunenchor	19.45	Do 22	Zwergentreff AU	10.00
Do 25	Zwergentreff AU	10.00	Fr 23	Abendmahls- und Gedächtnis-	
Fr 26	Näh- u. Kreativcafé AU	18.00		gottesdienst in Neustadt	19.30
Sa 27	Näh- u. Kreativcafé AU	10.00	Sa. 24	Essen am Samstag	12.30
	Essen am Samstag	12.30		devotion.der Jugendabend	19.30
So 28	Gottesdienst KA ^{PS}	10.00	So 25	Ordinationsgottesdienst	10.00
	Sternschnuppen	10.00		MiniKiKo & KiKo	10.00
Mo 29	KJE	20.00		Der Teeniegottesdienst	10.00
Di 30	Bibelgespräch BL	14.30		ConAction anschließend Kon-	
	Ökum. Kellergespräch P-G	19.30		ferenzgemeindetag (Heilbronn redblue)	
	Posaunenchor	19.45	Mo 26	Bezirksbauausschuss AU	19.30
Mi 31	Kirchlicher Unterricht GR	18.00		KJE	20.00

TERMINE IM JUNI

Do 01	Zwergentreff AU	10.00	Di 27	Bastelkreis	09.00
Sa 03	Essen am Samstag	12.30		Bibelgespräch BL	14.30
So 04	Pfingstgottesdienst KA	10.00		Probe ZDF-Gottesdienst	18.00
	Sternschnuppen	10.00	Mi 28	Kirchlicher Unterricht KA	18.00
Mo 05	Pfingstmontag Ökumenischer			Bezirksfinanzausschuss	19.30
	Gottesdienst StFr ^{PS}	11.00	Do 29	Zwergentreff AU	10.00
	KJE	20.00		Frauentreff	19.30
			Fr 30	Sommerfest AU	17.30

FL MITWIRKUNG FLÖTENKREIS

PS Mitwirkung Posaunenchor

TERMINE IM JULI

Sa 01	Näh- u. Kreativcafé AU	10.00
	Essen am Samstag	12.30
So 02	Gottesdienst KA Am ^{PS}	10.00
	Sternschnuppen	10.00
	Seebühnengottesdienst ^{PS}	14.00
Mo 03	KJE	20.00
Di 04	Bibelgespräch BL	14.30
	Posaunenchor	19.45
Mi 05	Kirchlicherunterricht AU	18.00
Do 06	Zwergentreff AU	10.00
	Gospelchor GR	20.00
Sa 08	Essen am Samstag	12.30
	Ausflug des Posaunenchors	
So 09	Chorkonzertgottesdienst	10.00
	Sternschnuppen	10.00
Mo 10	KJE	20.00
Di 11	Bastelkreis	09.00
	Bibelgespräch BL	14.30
	Gemeindevorstände GR	19.30
	Posaunenchor	19.45
Mi 12	Kreis Lebenserfahrener	14.30
	Kirchlicherunterricht GR	18.00
Do 13	Zwergentreff	10.00
	Ausflug Männerkreis	
	Gospelchor GR	20.00
Sa 15	Turmfest ^{PS}	ab 13.00
	Wohnzimmerkonzerte JuKi	18.30
So 16	Gottesdienst KA	10.00
	Sternschnuppen	10.00
	Benefizkonzert AU	18.00
Mo 17	KJE	20.00
Di 18	Bibelgespräch BL	14.30
	Posaunenchor	19.45
Mi 19	Kirchlicherunterricht KA	18.00
Do 20	Zwergentreff AU	10.00
	Südwestökumene StM	19.30
	Gospelchor GR	20.00

Sa 22	Näh- u. Kreativcafé AU	10.00
	Essen am Samstag	10.00
So 23	Gottesdienst KA	10.00
	Sternschnuppen	10.00
Mo 24	KJE	20.00
Di 25	Sommerfest Pos.Chor GR	18.00
Do 27	Frauentreff	19.30
So 30	Bezirkssommerfest im Waldklassenzimmer mit Gottesdienst und gemeinsamem Grillen ^{PS}	11.00
Mo 31	KJE	20.00

TERMINE IM AUGUST

Mi 02	Sommergemeinde	19.30
So 06	Bezirksgottesdienst AU	10.30
Mo 08	KJE	20.00
Mi 09	Sommergemeinde	19.30
So 13	Bezirksgottesdienst KA	10.00

Am = Abendmahl, AU = Aue, P.-G. = Paul-Gerhardkirche, BL = Blankenloch, GR = Grötzingen, KA = Karlsruhe Erlöserkirche, KJE = Kreis junger Erwachsener, KN = Knielingen Pauluskirche, StFr = St. Franziskus; StM = St. Michael, WK= Waldklassenzimmer, Alle Veranstaltungen ohne Kürzel in Karlsruhe

Abwesenheit Pastor Schopf:

25.-28.05.17: Chrysalis (Beilstein)
 09.-11.06.17: Urlaub
 21.-25.06.17: SJK (Neustadt a. W.)
 13.07.2017: NEXT (Frankfurt)
 14.07.2017: Universität Heidelberg
 Vermutlich ab August 1 Monat Elternzeit

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN

Wir freuen uns ...

dass trotz ein wenig Regen junge und alte Methodisten sich aus Aue, Grötzingen und der Innenstadt am 1. Mai auf eine spannende Wanderung eingelassen haben. Spass, Spannung und Teamgeist kamen dabei nicht zu kurz. Die fröhliche Runde, die sich bereits am Sonntag zu Kaffee und Kuchen in Bad Bergzabern eingefunden hatte, genoss die letzten Sonnenstrahlen und die gute Gemeinschaft. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Wir sollten wissen ...

dass es einige hoch motivierte junge Menschen in unseren Gemeinden gibt, die mit einer neuen methodistischen Pfadfinderarbeit auf unserem Bezirk beginnen möchten. Die sogenannten WesleyScouts werden vermutlich nach den Sommerferien beginnen. Nähere Informationen gibt es rechtzeitig vor den Sommerferien.

Die WesleyScouts erreicht ihr über wesleyscouts@emk-karlsruhe.de

Wir sollten wissen ...

dass Pastor Schopf mit der Geburt des erwarteten Kindes zunächst einen Monat Elternzeit nehmen wird. Aller Voraussicht nach wird diese von Anfang August bis Anfang September dauern.

HERAUSFORDERND EINFACH

Mit geringer Kraft kann über einen Hebel eine große Last bewegt werden. Archimedes entdeckte das Hebelprinzip. Kleiner Aufwand – große Wirkung.

Eine ähnliche, aber auf ganz andere Weise weltverändernde Entdeckung formulierte John Wesley vor 270 Jahren. Drei Regeln, die das Miteinander positiv gestalten:

Nichts Böses tun – Gutes tun – in der Liebe bleiben. Verblüffend einfach! Im Alltag jedoch nicht ganz so einfach umzusetzen. Dies haben die Teilnehmer/innen an drei Abenden bemerkt, als sie sich anhand der Broschüre „Herausfordernd einfach“ mit den Fragen eines gelingenden Miteinanders in Gemeinde und Gesellschaft auseinandersetzten.

Diese „Allgemeinen Regeln“ gehören bis heute zu den Grundlagen unserer Kirche. Sie haben nichts an ihrer Aktualität verloren – im Gegenteil. Sie sind es wert, dass wir uns auch heute damit beschäftigen, wenn es uns ernst ist mit unserem Christsein im Alltag.
Sigrid Großhans

Wir sollten wissen ...

dass wir auch in diesem Jahr pro Kirchenglied 25€ zur Konferenzfinanzhilfe beitragen, um die finanzschwächeren Konferenzen in Nord- und Ostdeutschland zu unterstützen. Im wesentlichen dient

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN

diese finanzielle Hilfe dazu, die Gehälter der Pastoren ein wenig an die im Süden anzugleichen. Bitte macht von den Kuverts „Einer trage des anderen Last“ bzw. „Konferenzfinanzhilfe“ rege Gebrauch, durch eure zusätzlichen Spenden (gerne auch per Überweisung) kann unser Haushalt ein wenig entlastet werden. Vielen Dank!

Wir freuen uns ...

über die große Vielfalt unserer weltweiten Kirche. Dieses Jahr wurde zum ersten mal in Karlsruhe ein Aschermittwochsgottesdienst zum Beginn der Fastenzeit nach methodistischer Tradition gefeiert. Inspiriert von der methodistischen Liturgie aus England und den USA konnte die Gemeinde diesen besonderen Gottesdienst hautnah erleben – denn auch in unserer methodistischen Tradition gehört das im Gottesdienst auf die Stirn gezeichnete Aschekreuz dazu.

Denkt daran ...

dass wir am **Pfingstmontag, 5. Juni, 11 Uhr in den Klostersgarten von St. Franziskus im Dammerstock** (Rechts der Alb 28) zu einem **Ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem Imbiss** eingeladen sind. Dort können wir die Geschwister von allen evangelischen und katholischen Gemeinden im Süden und Südwesten Karlsruhes treffen.



Die eingesegneten Jugendlichen zusammen mit Pastor Dominic Schmidt und seinen Mitarbeiterinnen im KU-Team.

Bei einem Bezirksgottesdienst wurden am 7. Mai **Matilda Ramge, Zsofi Mitschele und Linus Leipf** in der Erlöserkirche nach 2 Jahren Kirchlichen Unterrichts eingesegnet. Dominic Schmidt stellte seine Predigt unter das Jesus-Wort aus Markus 9, Vers 23: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Der Posaunenchor unter der Leitung von Uwe Weller, der unterstützt wurde von Berthold Wolfinger an Pauken und Schlagzeug, Daniel Schopf am Klavier, Manfred Walz an der Orgel und Günther Meier am Bass, bereicherte den Gottesdienst musikalisch und erntete großen Applaus für sein mitreißendes Spiel.

Zur Sommergemeinde kommt ein extra Flyer. Seid gespannt darauf!

INFORMATIONEN AUS DER JUGENDKIRCHE

15 Jahre Wilder Süden

Am Sonntag, den 26. März, feierte der »Wilde Süden« mit einem Festakt in der Karlsruher Erlöserkirche sein 15-jähriges Jubiläum. Das Motto des Festgottesdienstes lautete: »Hoch die Hände – Wochenende«. Der »Wilde Süden« ist ein Arbeitsbereich der EmK-Jugendkirche in Karlsruhe, war aber schon vor deren Gründung entstanden. Als Initiator sammelte Oliver Lacher, damals noch Pastor der in der Nähe von Tübingen gelegenen EmK-Gemeinde Entringen, im Jahr 2002 zusammen mit anderen Mitarbeitern junge Menschen, um ihren Interessen auf unkonventionelle Weise Raum zu geben. Von da an trafen sie sich ungefähr alle zwei Monate, um miteinander »Leben und Glauben zu teilen«. Schnell bürgerte sich dafür der Name »Wilder Süden« ein. Seither kamen zahlreiche Jugendliche bei insgesamt 100 »Wilder Süden«-Wochenenden in Gemeinden der Süddeutschen Konferenz zusammen, um miteinander »im Leben und Glauben« unterwegs zu sein. Derzeit zählt das Mitarbeiterteam des »Wilden Südens« 40 Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in der Liebe zu Gott und zu den Menschen in diese Arbeit einbringen. Außerdem werden vom »Wilden Süden« gemeinsam mit der Jugendkirche Karlsruhe zwei große Kinder- und Jugendfreizeiten sowie eine Freizeit für junge Erwachsene veranstaltet. Um das alles zu feiern fanden sich Teilnehmer und Mitarbeiter zum Festwochenende in Karlsruhe ein. Den Höhepunkt

bildete der Festakt am Sonntag, bei dem Bischöfin Rosemarie Wenner die jungen Menschen ermutigte, »weiter in der Nachfolge und gerade da auch im Miteinander unterwegs zu sein«. Die Bedeutung des »Wilden Südens« für die überregionale Jugendarbeit in der EmK stellte der Leiter des Kinder- und Jugendwerks Süd, Pastor Jörg Hammer, heraus. Dominic Schmidt, Pastor und Leiter der Jugendkirche Karlsruhe, freut sich darüber, dass der »Wilde Süden« »eine ganz neue Form von Kirche« lebt. Damit würden immer wieder junge Menschen eingeladen, »mit dem »Wilden Süden« ein Stück ihres Lebens zu teilen«.

Pastor Klaus Ulrich Ruof

Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der EmK in Deutschland

Personalveränderung in der Juki

Ab dem 1. Mai ist Pastor Dominic Schmidt nicht mehr zu 100% für die Jugendkirche Karlsruhe tätig. Das Kabinett und die Bischöfin haben beschlossen, dass Pastor Schmidt ab diesem Zeitpunkt zu 30% für die Bethanien Diakonissen-Stiftung in Frankfurt/Main arbeiten wird. Dort übernimmt er die Bundeskoordinationsstelle des Netzwerkes Trampolin (<http://www.trampolin-netzwerk.de/>). Trampolin ist ein Netzwerk von sozialdiakonischen Projekten der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) für Kinder und Jugendliche, sowie von einzelnen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen. Kinder- und Jugendhilfe

INFORMATIONEN AUS DER JUGENDKIRCHE

Einrichtungen und Projekte der EmK sind eingeladen, sich dem Netzwerk anzuschließen, um davon für ihre eigene Arbeit zu profitieren. Trampolin bietet bspw. ein gemeinsames Leitbild und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit. Das Netzwerk bietet ebenfalls ein Forum für den Austausch von Ideen für Formen, Methoden und Inhalte der konkreten Arbeit, eine Online Plattform ist im Aufbau. Bei Förderanträgen und Fundraising werden die Projekte ebenfalls unterstützt. Für Mitarbeiterteams und Gemeinden bietet das Netzwerk Beratung vor Ort an. Inhaltlich wird das Netzwerk gemeinsam von der Bethanien Diakonissen-Stiftung und der Evangelisch-methodistischen Kirche getragen.

Tobias Günther wird ab Mitte des Jahres ebenfalls zu 50% für die Bethanien Diakonissen-Stiftung arbeiten. Er gleicht mit seinen 50% sowohl die Fehlzeiten von Pastor Dominic Schmidt in der Jugendkirche aus und übernimmt für die weiteren 20% Verwaltungstätigkeiten im Büro des Netzwerkes in Frankfurt. Sein bisheriger 50% Vertrag mit der EmK bleibt bestehen.

Sponsorenradtour 2017

Auch in diesem Jahr machen wir uns wieder mit dem Rad auf den Weg um Kilometer und Spenden für die Jugendkirche zu sammeln. Allerdings ist das Ziel ein anderes, als bisher. Gemeinsam fahren wir am Samstag, den 24. Juni, von Karlsruhe aus nach Heilbronn zum Ge-

meindetag der Süddeutschen Jährlichen Konferenz. Dort besuchen wir nach ca. 80 Kilometer Fahrt durch den Kraichgau den Konferenz-Jugendabend. Im Anschluss an diesen gibt es die Möglichkeit dort zu übernachten und am nächsten Tag die gleiche Strecke zurückzufahren, oder aber eben auf anderen Wegen nach Hause zu kommen. Wir laden Jede und Jeden ein mitzufahren oder aber eine oder einen Fahrer finanziell zu unterstützen. Wer eines von Beidem möchte, der melde sich bitte bei Tobias Günther persönlich, unter tobi@espiri.to, oder unter: 0721/7540802.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung!

Termine der Jugendkirche

14.05. Jugendgottesdienst zum Thema „Alles sch.... Und dann?“

21.05. „Juki on tour“ – Werbeveranstaltung in Leinfelden-Echterdingen

03.-05.05. „Juki on tour“ auf dem Bundesjugentreffen der EmK in Volkenroda

02.-17.06. parallel.... Juki und WS auf Kalabrienfreizeit

24.-25.06. Sponsorenradtour 2017

25.06. „Juki on tour“ auf dem Gemeindetag der SJK

07.-09.07. Outdoor Wochenende der Juki im Allgäu

15.07. am Abend des Turmfestes: Wohnzimmerkonzert mit drei Bands der Genres Rock, Hip Hop und christl. Rap im Juze Karlsruhe

16.07. Gottesdienst zur Gliederaufnahme in den Räumen der Juki

NEUES AUS DEM BEZIRK

„Unsere Jugend musiziert“ – Benefizkonzert am 16.07.2017 in Aue

Wir laden herzlich ein zu einem ganz besonderen Konzert **am Sonntag, dem 16. 07. um 17:30 Uhr in der Christuskirche Aue:**

Kinder und Jugendliche aus Gemeinde und Umfeld gestalten ein Benefizkonzert. Sie tragen dort ihre mit viel Fleiß erlernten Stücke vor. Lassen Sie sich überraschen und beeindrucken von den vielfältigen Begabungen unserer jungen Künstlerinnen und Künstler mit ihren Instrumenten wie z.B. Flöte, Horn, Geige, Bratsche, Cello, Klavier oder Schlagzeug.

Im Anschluss an das Konzert gibt es einen kleinen Stehimbiss.

Eintritt frei -Spenden erbeten. Die Einnahmen sind zu 100% für den geplanten Neubau unseres Gemeindezentrums in Aue bestimmt, insbesondere für die neue Verstärkeranlage.

Kontakt: **Boglárka Mitschele**
boglarka.mitschele@emk.de Tel. 921 34 06

BM

„Come into his presence“ – neues Gospelprojekt

„Come into his presence - Komm in seine Gegenwart“ – so lautet das Motto unseres Gospelchorprojekts. In einer bunt gemischten Gruppe treffen wir uns – interessierte und begeisterte Sängerinnen und Sänger – dreimal im Jahr zu einem überschaubaren

Projekt, um gemeinsam moderne geistliche Lieder, Gospels und Spiritu als einzustudieren. Dabei erleben wir jedes Mal, wie die Freude am Singen verbindet, wie Menschen verschiedener Generationen und Interessen zueinander finden, um mit einer Stimme Gott zu loben und zu preisen. Diese Begeisterung tragen wir dann mit unseren Liedern im Rahmen eines Gottesdienstes in unsere Gemeinden hinein.

Ziel unseres nächsten Projektes ist die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes am 23.07. um 10:30 Uhr in Grötzingen. Die Proben dazu finden in den Vorwochen immer donnerstags statt: 06./13./20.07., jeweils 20 bis 22 Uhr in der Christuskapelle Grötzingen.

Eingeladen zum Chorprojekt sind alle interessierten und begeisterten Sängerinnen und Sänger aus allen Gemeinden, aus dem Freundeskreis und auch darüber hinaus.

Um eine Anmeldung wird gebeten bei **Boglárka Mitschele** boglarka.mitschele@emk.de Tel. 921 34 06.

BM

NEUES AUS DEM BEZIRK

Unser Näh- und Kreativcafé ist gut angelaufen. Bei den bisherigen 3 Terminen war der Saal gut gefüllt, mit Frauen und Jugendlichen, die mit ihren Maschinen und 1000 Utensilien ausgestattet eingetrudelt sind. Verschiedene Projekte wurden mitgebracht: Kleidungsstücke, kleine Utensilien, Geschenke, Dekoartikel wurden genäht. Wir haben die Werke voneinander bestaunt, uns bei Bedarf gegenseitig geholfen. Insgesamt ist immer wieder eine offene Atmosphäre da, wo bekannte und neue Menschen herzlich aufgenommen werden. Die nächsten Termine stehen fest:

Wann? Freitag, 18 – 22 Uhr bzw. Samstag, 10 – 14 Uhr
(Anfang und Ende für jeden individuell möglich)

Fr. 26. / Sa. 27. Mai 2017 | Sa. 1. Juli 2017 | Sa. 22. Juli 2017

Wo? Evangelisch-methodistische Kirche Aue
Kärntner Str. 18 / Ecke Bergstraße (Parkplätze im Hof)

Kontakt: [Krisztina Willy](mailto:kriszti@familiewilly.de) | kriszti@familiewilly.de | Tel. 45 38 137
Bei Interesse bitte um kurze Rückmeldung wegen Planung.



BM

Turmfest!
Samstag, 15. Juli 2017
Ab 13:00 Uhr
auf dem Kirchplatz vor der Erlöserkirche

Einkaufsmöglichkeiten
Eine-Welt-Verkauf
Bastelarbeiten
Bücherlohnmarkt

Turmbesteigungen
V-Fly

ab 13:00 Uhr
Kaffee, Espresso, Tee
Selbstgebackene Kuchen
Eiskaffee

14:30 Uhr
Serenade des
Posaunenchors

16:00 Uhr
Gegrilltes
Salate
Alkoholfreie Getränke

Wohnzimmer Konzert
(In den Räumlichkeiten der Espirito Jugendkirche)

18:30 Uhr Complete Confusion
(Rock / Karlsruhe)

20:00 Uhr Duke & Mo
(Hip Hop, R. n. B. / Karlsruhe)

21:15 Uhr MC Immanuel
(Christi. Rap / Koblenz)

Wir freuen uns auf Sie!!!

Evangelisch-methodistische Kirche
Erlöserkirche Karlsruhe
Hermann-Billing-Str. 11

NEUES AUS DER ÖKUMENE

ÖKUMENISCHE KELLERGESPRÄCHE

Theologischer Gesprächskreis mit kompetenten Gesprächspartnern

Mystik - Sehnsucht nach Einheit

Eins mit mir selbst? Eins mit der Natur? Oder mit Gott?

Und: War Luther ein Mystiker?

Ein Abend mit Pfarrerin Ulrike Schneider-Harpprecht

Dienstag, den 30. Mai 2017, 19:30 Uhr, Rittersaal, Paul-Gerhardt-Kirche



© Evangelische Landeskirche Württemberg, Bildungsportal

Und wieder starten wir zur **ökumenischen Studienfahrt**
am **Samstag, 21. Oktober 2017.**

Sie steht unter dem Thema „**Geistliche Gemeinschaften**“. Wir besuchen Kloster Kirchberg (ehemaliges Dominikanerinnenkloster), das Zentrum des „Berneuchener Dienstes“ und der „Evangelischen Michaelsbruderschaft“, eine ökumenische Gemeinschaft von Frauen und Männern. Durch eine kompetente Führung werden wir viel dazu hören und sehen. Nach dem Mittagsgebet essen wir dort zu Mittag und fahren dann zum katholischen Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe weiter. Auch dort werden wir über die Gemeinschaft und Bewegung informiert. Nach all dem Gehörten und Gesehenen werden wir nach Neckartailfingen zum bekannten und bewährten Gasthaus Schwanen fahren, um dort gemütlich zu Abend zu essen.—Trotz allem Zuhören können wir mit unseren ökumenischen Freunden im Busfahrt und beim Essen ins Gespräch kommen. Planung: Abfahrt Karlsruhe: 8 Uhr; Ankunft Karlsruhe ca. 21 Uhr
Kosten: ca. € 58; (Bus, Führungen, Mittag- und Abendessen ohne Getränke)
Ein genauer und verbindlicher Flyer wird noch erstellt.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM BESONDEREN GOTTESDIENST!

KONZERTGOTTESDIENST MIT GEISTLICHER CHORMUSIK

in der Erlöserkirche So. 9. Juli 2017, 10.00 Uhr

Chor der Ev. Kirche Karlsbad-Auerbach, Chor der Ev.-meth. Kirche Durlach-Aue
 Leitung: Heike Reitz, Doris Dotzauer



Impressum: Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Karlsruhe

Erlöserkirche Karlsruhe

Hermann-Billing-Straße 11
 76137 Karlsruhe
 Email: karlsruhe@emk.de
 www.emk.de/karlsruhe
www.emk-karlsruhe.de

Pauluskirche Knielingen

Neufeldstraße 47
 76187 Karlsruhe

Pastor Daniel S. Schopf (V. i. S. d. P.)

Hermann-Billing-Straße 11
 76137 Karlsruhe,
 Tel. 0721/357054, Fax: 9377938
 Email: daniel.schopf@emk.de

Gemeindevorteiler:

Dr. Friedemann Fegert
 friedemann.fegert@emk-karlsruhe.de

Bankverbindung:

Evangelisch-methodistische Kirche
 Sparkasse Karlsruhe
 IBAN:
 DE18 6605 0101 0009 0333 58

REDAKTION: Friedemann Fegert (ff); Thomas Moryn (tm), Ivan Savin (is), Daniel S. Schopf (ds); unter
 Mitarbeit von Ursula Fegert (uf); Volker Göhler (vg); Martin Großhans (mg); Hartmut Räuber (hRb), Mit
 Beiträgen von Gottfried Liese (GL), Boglárka Mitschele (BM), Dominic Schmidt (DoS).

Bilder: F. Fegert, O. Vöhringer; Ivan Savin. Titel: J. Mitschele. Grafiken: Daniela Henninger.

Red.: einblick@emk-karlsruhe.de. Druck: Gemeindebriefdruckerei. Chlorfreies Umweltpapier.

Redaktionsschluss für den nächsten Einblick: 10. Juli 2017



Süddeutsche Jährliche Konferenz

Dranbleiben!

Evangelisch-
methodistische
Kirche

SJK 2017

Neustadt a.d.W. und Heilbronn | 21. bis 25. Juni 2017

www.emk-sjk.de

Die öffentlichen Gemeinde- veranstaltungen der Süddeut- schen Jährlichen Konferenz

Begegnungstag der Frauen

Mittwoch, 21. Juni, 13.30
Uhr

Max 18, Neustadt a.d.W.
Maximilianstraße 18

Eröffnungsgottesdienst

Mittwoch, 21. Juni, 19.30
Uhr

Martin-Luther-Kirche, Neu-
stadt a.d.W., Martin-Luther-
Straße 44

Abendmahls- und Gedäch- tnisgottesdienst

Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Neu-
stadt a.d.W., Martin-Luther-
Straße 44

devotion.der Jugendaabend

Samstag, 24. Juni, 19.30 Uhr
Veranstaltungszentrum redblue,
Heilbronn

Konferenzgemeindetag

Sonntag, 25. Juni, ab 10.00
Uhr

mit Sendungsgottesdienst,
Erlebnispause und Konferenz-
nachmittag, mini-Kiko, KIKO
und ConAction.der Teeniegot-
tesdienst

Veranstaltungszentrum redblue,
Heilbronn

Eine christliche Konferenz an der Weinstraße – wer denkt da nicht an das Jesus-Wort „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ (Johannes 15,5) Dieses Wort aus wird uns deshalb 2017 durch die Konferenztage begleiten. Denn wir wollen „dranbleiben“: Wir wollen den aktuellen Fragen unserer Zeit nicht ausweichen, sondern bei Jesus Christus selbst nach Antworten suchen. Was bedeutet Nächstenliebe in einer multikulturellen Gesellschaft? Welche Früchte können wir als Christinnen und Christen einbringen? Und was bedeutet die Verbindung über den Weinstock Jesu für uns als christliche Gemeinschaft?

Die Delegierten werden im Saalbau feiern, einem traditionsreichen Tagungszentrum im Herzen von Neustadt/W. Zum Eröffnungsgottesdienst am Mittwochabend sind wir in die evangelische Martin-Luther-Kirche in Neustadt a.d.W. eingeladen. Am gleichen Ort feiern wir am Freitag-Abend den Abendmahls- und Gedächtnisgottesdienst. Treffpunkt am Sonntag ist das Veranstaltungszentrum redblue in Heilbronn. Für die Konferenzgemeinde ist ein vielfältiges Programm in Vorbereitung. Ich freue mich schon darauf.

Mit herzlichen Grüßen
Superintendent Carl Hecker

Evangelisch-
methodistische
Kirche